

# FINDING BRIGHT SIDE

## Zusammenfassung

Der Film Finding Bright Side erzählt die Geschichte zweier junger Studenten im Sommer 2004. Kern der Handlung ist das Aufeinandertreffen eines Jungen (Paul), dessen Dasein von dem Traum bestimmt ist, irgendwann einmal das perfekte Leben zu führen und eines blinden Mädchens (Anni), das nichts lieber wäre, als ein normal akzeptiertes Mitglied der Gesellschaft.

Diese beiden grundverschiedenen Charaktere treffen in einem Umfeld aus Sommer, Sonne und Studentenpartys aufeinander. Und obwohl massive Hürden zwischen ihnen stehen, verlieben sie sich letztendlich ineinander, können aber auf Dauer nicht zusammen sein. Denn Anni lebt seit ihrer Kindheit im Ausland, ist während des Sommers nur zu Besuch hier und hat überdies eigentlich noch einen Freund. Dennoch lernen beide die Sichtweise des jeweils anderen kennen, Anni fühlt sich von Paul als vollen Menschen akzeptiert, anders als in ihrer Welt, in der sie durch die besondere Rücksichtnahme von Eltern und Mitmenschen stets der „Sonderfall“ ist und im vollen Bewusstsein mit ihrer Blindheit lebt. Und Paul wiederum erkennt durch Annis charakterliche Stärke und ihre Fähigkeit, sich tagtäglich mit ihrer Situation zu arrangieren, wie viel es ihm bringt, das Leben zu leben wie es ist, anstatt es mit illusionären Träumen zu verbringen. Durch diese Erkenntnis kommt er seiner Vorstellung eines erfüllten Lebens letztlich näher, als je zuvor.

Der Film soll die grundlegende Frage nach dem persönlichen Platz im Leben aufwerfen. Paul ist auf der Suche nach dem Schönen und Perfekten im Leben, lebt dies aber auf Kosten des Augenblicks. Aufgrund seiner Rastlosigkeit und seiner inneren Unfähigkeit, sich mit etwas zufriedenzugeben hat er bereits mehrere Beziehungen ruiniert. Er verdeutlicht damit das ständige Streben und die hochgesteckten Ideale unserer Gesellschaft.

Anni, obwohl hochintelligent, scheint wie aus einer anderen Welt zu kommen und stößt ihm im Verlauf der Geschichte mehr als nur einmal ein Brett vor den Kopf, indem sie ihm vor Augen führt, was er bereits alles besitzt. Seine Faszination für Sie bezieht sich daher zunächst auf den Menschen, erst daraus entwickelt sich die Liebe zu ihr als Frau. Und obwohl es zu einer gemeinsamen Nacht kommt, müssen beide am Ende wieder getrennte Wege gehen, nicht aber, ohne ein Stückchen reifer geworden zu sein.

Um die Botschaft des Films nicht zu altklug zu präsentieren, geht dieser Prozess aber nicht ohne negative Folgen vonstatten. Anni betrügt faktisch ihren Freund und Paul stellt seinerseits noch eine langjährige Freundschaft bis zum Zerreißen auf die Probe. Die Frage ist also, ob es DEN richtigen Weg im Leben überhaupt gibt oder ob man nicht auch Fehler machen darf, um letztlich etwas als richtig empfundenen zu tun.

Der Plot des Films soll im Stile des Dramas umgesetzt und gerade Anfangs noch mit regelmäßiger Situationskomik aufgelockert werden, um die an sich ernste Handlung besser in das Umfeld des Erwachsenwerdens einbetten zu können. Angedacht ist eine Spiellänge von 45-50 min.